

Luxuswohnungen im Silberhof

Historik trifft auf Moderne. Ein Bauprojekt rund um den unter Denkmalschutz gestellten Silberhof in Millstatt sorgt für Aufsehen. Die Villa wird revitalisiert und trifft auf modernes Design.

CLAUDIA LUX

Einen besonderen architektonischen Charme bekommt Millstatt von seinen alten Villen. Eine davon, der sogenannte Silberhof, wurde vom berühmten Architekten Franz Baumgartner 1911/12 erbaut. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der „Wörthersee-Architektur“.

Anfang des Jahres hätte diese Villa geschliffen werden sollen. Doch eine Not-Unterschutzstellung des Landeskonservators des Bundesdenkmalamtes verhinderte das. Damals nicht unbedingt zur Freude aller Beteiligten.

Jetzt wird die historische Villa von der Firma Siller Real Estate Immobilien GmbH restauriert und in eine moderne Villenanlage am Grundstück des ehemaligen Silberhofes eingefügt. „Die Villa ist einzigartig und in der Grundsubstanz hochwertig. Ihr



Stil bleibt erhalten, selbst die Fenster- und Türbeschläge. Innen wird sie aber aufwendig auf den neuesten Stand der Technik gebracht“, erklärt Investor Manfred Siller. Geplant wurde das Projekt von Architekt Andreas Schmitzer und einigen Sonderfachplanern, Restauratoren und Bauphysikern. In der Villa selbst werden fünf exklusive Wohnein-

heiten entstehen. „Der Aufwand ist hoch, aber der Charme der Villa ist es wert“, sagt Siller.

Alt trifft auf Neu

Er verrät, bereits einen Großteil der entstehenden Wohnungen an Interessenten verkauft zu haben, die hier ihren Lebensmittelpunkt einrichten wollen. Auf dem 42.000 Quadratmeter großen

Grundstück entstehen auch zwei Neubauten im modernen Stil. „Dieses architektonische Spannungsfeld zeigt, wie lebendig Millstatt ist“, ist Siller überzeugt, der das Projekt markant „Das Millstatt“ benannt hat. Er investiert insgesamt sieben Millionen Euro. Im Spätsommer 2016 soll die Anlage bezugsfertig sein.

Für den Seezugang für seine

Investor Manfred Siller und Architekt Andreas Schmitzer vor der Silberhof-Villa. Oben die Visualisierung des Endergebnisses

LUX, KKV/PRIVAT



Käufer hat sich der Investor etwas Besonderes einfallen lassen: Siller kaufte um „einen sechsstelligen Betrag“ bei der Millstätter Bäderbetriebe GmbH ein beträchtliches Kartenkontingent. Damit sei der Eintritt in das „Kärntner Badehaus“ und die drei Millstätter Strandbäder über einen Zeitraum von zwölf Jahren sichergestellt.